

Rundschreiben Nr. 1 – 02.1982



Arbeitskreis „Zuckmantler- Treffen“
Rundschreiben Nr. 1

liebe Zuckmantler
in Amerika, Deutschland, Kanada, Österreich
und anderen Ländern!

Die Ereignisse der letzten Jahrzehnte
verschonten auch uns Zuckmantler nicht,
unserer

Heimatgemeinde in Siebenbürgen treu zu
bleiben. Wir leben heute verstreut in der
ganzen

Welt, doch Zuckmantel, dort wo unsere Wiege
stand haben die meisten von Euch nicht
vergessen. Viele von uns haben sich
jahrzehnte lang nicht mehr gesehen, die
meisten haben sich bestimmt verändert, denn
die Zeit blieb nicht stehen.

Wie leicht oder wie schwer fällt einem da
ein Wiedersehen? Aus gegebenem Anlaß
wurde von vielen der Wunsch geäußert, ein Zuckmantler- Treffen zu organisieren. Wir
haben uns daher in einem Arbeitskreis zusammengefunden um diesen Anliegen Gestalt zu
geben.

So wie in der Siebenbürgischen Zeitung vom 31. Jan. 82 angekündigt, findet das **I. ZUCKMANTLER- TREFFEN in Nürnberg-Eibach** am 28. und 29. August 1982 statt. Zu diesem Treffen wo sich viele nach über 35 Jahren zum ersten mal wieder sehen werden, wo sich Nachbar mit Nachbar, Schulkamerad mit Schulkamerad und Freund mit Freund sich die Hand wieder reichen und Erinnerungen austauschen werden, sind alle Zuckmantler und deren Angehörige herzlichst eingeladen. Voraussichtliches Programm: (wird noch detailliert festgelegt) Freitag, 27.08.82 Anreise, Einquartierung, am Nachmittags und am Abend zwangloses Beisammensein im Ev. Gemeindezentrum Nbg.-Eibach
Samstag, 28.08.82 Treffpunkt Mehrzweckhalle des TV Eibach, Hopfengartenweg 66, Eibach. Ankunft, gegenseitige Begrüßungen, Begrüßung, Vorträge, Mittagessen, Zuckmantel in Bild- und Ton, Zuckmantler Begebenheiten, Kaffee, Festrede, Abendessen, Tanz u.a.m.
Sonntag, 29.08.82 Totengedenken, Festgottesdienst mit: Zuckmantler Chor, Pfarrer Samuel Müller, Orgel Johann Schmidt. Mittagessen, Abschluss, Rückblick, Ausblick.

Der Arbeitskreis „Zuckmantler-Treffen“ mit Aufgabenbereich setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|---------------------|---|
| -Helmut Müller | – gesamt Organisation |
| – Karl Haydl | - kult. Programmgestaltung, Dia,Musik u.a.m. |
| – Wilhelm Müller, | – kult.Programmgestaltung, Dia,Musik u.a.m. |
| – Erika Wester | - Adressen, Einquartierungen, Kirchenprobleme |
| – Frieda Kramer, | - Organisation, Saalgestaltung |
| – Heinrich Funtsch, | - Organisation ,Saalgestaltung,Ordnungsdienst |
| – Maria Funtsch | - sonst wie oben- Finanzen |

Im Namen des Arbeitskreises bitte ich. nun alle Zuckmantler mitzuhelfen ,diesem Treffen Gestalt zu geben.

- Adressen von Landsleuten bitte an Erika Wester zusenden
- Anekdoten, lustige und ernste Begebenheiten, Dias, Fotos, Redewendungen, Spitznamen u.a.m. an Karl Haydl od. Wilhelm Müller (zugesandtes Material wird zurückerstattet)
- die Vorbereitungen und Veranstaltungen kosten aber auch Geld. Daher haben wir ein Spendenkonto eingerichtet und bitten um Unterstützung auch in dieser Richtung. Jedes Scherflein trägt zum Gelingen bei. (Ein Festabzeichen ist beim Treffen zusätzlich zu erwerben). Spenden bitte zu überweisen an:

Maria Funtsch, 35 Nürnberg, „Zuckmantler-Treffen“, Ko. Nr.1 904 590 BLZ 760 501 01 Stadtparkasse Nürnberg

- bitte besorgt und richtet Euch die Zuckmantler (aber auch andere) Trachten für den Gottesdienst, Festzug evetl. Polonaise
- frühere Mitglieder des Chores bitte meldet Euch bei Erika Wester, auch Notenmaterial für 2 Lieder gesungen im Gottesdienst brauchen wir sowie Notenmaterial von anderen Liedern die gesungen wurden.

Einquartierungen:

Dieses Problem schlagen wir vor, wie folgt zu lösen :

- diejenigen die bei Landsleuten in Nürnberg od. Umgebung übernachten können sollten sich umgehend das Quartier sichern.
- zusätzlich stehen folgende Pensionen zur Verfügung:
- Gaststätte zur Zeitenwende,35 Nbg.-Eibach,Tel.0911-634344
- San-Remo.Rest.-Pizzeria,S5 Nbg.-Eibach,Eibacher Hauptstr.85, Tel. 0911- 634685
- Pension Eberlein,85 Nbg.Jägerstr.9/15,Tel.0911-632821
- Hotel-Garni Pension,Am Hafen,85 Nbg.,Isarstr.37,Tel.0911-633337
- Gasthof Palmengarten,85Nbg.,Innstr.17, Tel. 0911-633215 Die Entfernungen dieser Quartiere zur Halle sind angemessen, steigen jedoch in der Reihenfolge der Anführungen von oben. Bitte reserviert Euch zeitgerecht die notwendigen Plätze da in Nürnberg die Nachfrage für Übernachtungen groß .ist.
- diejenigen die trotzdem bei der Quartierbeschaffung Probleme haben,sollten sich an Erika Wester wenden-bitte aber nicht bevor Sie versucht haben irgendwo unter zu kommen.

Wir legen diesem I.Rundschreiben einen Einquartierungsbogen bei, bitte sendet diesen Bogen ausgefüllt an Erika Wester alsbald zurück damit wir unsere Vorbereitungen zeitgerecht durchführen können.

Anregungen und weitere Vorschläge zum Zuckmantler- Treffen nehmen wir gerne entgegen. Gleichzeitig bitten wir dieses Rundschreiben in Eurem Bekanntenkreis (wenn notwendig durch ablichten) zu verteilen damit schnellstens alle interessierten Zuckmantler ihre Anmeldung vornehmen können.

Als Arbeitskreismitglieder würden wir uns besonders freuen wenn unsere Mühe nicht umsonst wäre und viele Zuckmantler unserem Aufruf folgen würden. Dies gilt insbesondere auch für die Landsleute aus Übersee, Österreich und anderen Ländern.

Wir bemühen uns natürlich unser Bestes zu tun und sagen Such allen auf diesem Wege
HERZLICH WILLKOMMEN ZUM 1. ZUCKMANTLER- TREFFEN in Nbg.-Eibach

i.A. des Arbeitskreises Ihr Helmut Müller
Heilbronn, den 20.02.1982

* PS. Herr Samuel Müller, Pfarrer in Zuckmantel von 1955 bis 1964 Herr Johann Schmidt, langjähriger Organist in Zuckmantel